

Die musikalische Bildung ist im Kanton Basel-Stadt ein zentraler Bestandteil der schulischen und ausserschulischen Förderung. Der Lehrplan 21 bietet bereits eine fundierte Basis für den Musikunterricht in der Primar- und Sekundarstufe. Jedoch sind die Baslertrummel und das Basler Piccolo, als kulturell und historisch einzigartige Instrumente der Basler Fasnacht und des UNESCO-Weltkulturerbes, nicht explizit im schulischen Angebot verankert. Der reguläre Musikunterricht an Schulen berücksichtigt diese integralen Bestandteile der Basler Kultur nicht systematisch.

Fehlende schulische Förderung und Integration dieser Instrumente führt zu einer Begrenzung des Zugangs und der Talentförderung. Ohne offizielle Unterstützung fehlt eine nachhaltige Verbindung zwischen schulischen Angeboten und der Ausbildung in Cliquen und Akademien. Ihre kulturelle und pädagogische Bedeutung stärkt nicht nur die regionale Identität, sondern eröffnet Schüler:innen neue Möglichkeiten für persönliche und musikalische Entwicklung.

Die überwiesene Motion zum Erlass eines Musikschulgesetzes eröffnet die Möglichkeit, Rahmenbedingungen zu schaffen, die das Musizieren auf der Baslertrummel und dem Basler Piccolo als festen Bestandteil der schulischen und ausserschulischen Förderung etablieren. Ausbildungseinrichtungen und Vereine, über alle Bildungsstufen hinweg, können dabei wichtige Partner sein.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Regierung, zu prüfen und zu berichten:

Integration ins neue Musikschulgesetz:

- Ob und in welcher Form die Förderung der Baslertrummel und des Basler Piccolos im geplanten Musikschulgesetz integriert werden kann.
- Ob im Sinn der musikalischen Früherziehung und Inklusion ein erweitertes Angebot zielgerichtet mit geeigneten Rahmenbedingungen unterstützt werden kann.

Integration in den Lehrplan 21:

- Ob der Fachunterricht «Musik und Bewegung» in der Primarschule um Baslertrummel und Basler Piccolo erweitert werden kann.
- Ob in der Sekundarschule ein Wahlpflichtmodul für regionale Kulturmusik eingeführt werden kann.

Fördernde Rahmenbedingungen durch den Kanton:

- Ob Partnerinstitutionen für schulergänzende Angebote und Lehrpersonen für Baslertrummel und Basler Piccolo, welche die erforderliche, musikpädagogische Ausbildungen vorweisen, anerkannt werden können.
- Ob Weiterbildungsangebote für Instruktionen-Personen («Instruggler:inne») in Cliquen und Institutionen gefördert werden können.
- Ob die Rahmenbedingungen für die Nutzung der Sparte «Tambouren/Pfeifer/Clairon» des Programms Jugend+Musik (J+M) des Bundes im Vereins- und Schulkontext optimiert werden können.
- Ob die Bereitstellung von Lehrmitteln, Schulinstrumenten und Übungszubehör gefördert werden können.
- Ob ein Talentpool in Kooperation mit Cliquen und Vereinen aufgebaut werden kann.

Jean-Luc Perret, Adrian Iselin, Jo Vergeat, Oliver Bolliger, Jessica Brandenburger, Daniela Stumpf Rutschmann, Sasha Mazzotti, Roger Stalder, Andrea Strahm, Zaira Esposito, Brigitte Gysin, Christian C. Moesch, Niggi Daniel Rechsteiner, Beat Braun, Michela Seggiani